

GEBET FÜR UNSERE FAMILIEN

Quelle: „Liturgy for the Prayers of Deliverance and Cleansing for our Families“ von Conlee Bodishbaugh, übersetzt von Renate Seifert und Manfred Schmidt, Kopieren nur erlaubt mit Genehmigung von ConVita, C. Mack, 90766 Fürth, Jakob-Henle-Str. 14

In der Heiligen Schrift verleiht der Akt des Segnens LEBEN.

Als Gott die Schöpfung ins Leben rief,
empfang alles, was Er schuf, Leben.
Als Gott Licht und Dunkelheit schied,
Meer und Erde gründete,
Pflanzen und Tiere hervorbrachte,
da war es Seine Absicht, eine vollkommene Umgebung zu schaffen.
In Hülle und Fülle sollte das LEBEN dem Menschen zu Gebote stehen,
Mann, Frau und Kindern.
Jeder Schöpfungsakt ging mit einem Segenswort Gottes einher.
SEGEN und LEBEN gehören zusammen.

Wenn Sünde die heiligen Ordnungen Gottes beeinträchtigt,
kommt ein Fluch über Seine Schöpfung: der Segen erstirbt.
Das Wohlergehen des Menschen wird auf's Schwerste gestört.
Das einzige, was stärker ist als der Fluch, ist SEGEN.
Gottes LEBEN ist immer stärker als der Tod.
Sein SEGEN ist immer stärker als jeder Fluch.

Wann immer Sünde, Tod oder Flüche
einen Ort, eine Familie oder einen Menschen bestimmen,
ist es notwendig, die Sünden zu bekennen und
die Ausgießung von Gottes lebensschaffendem SEGEN zu erbitten,
um die Auswirkungen des Bösen zu überwinden.
Manche dieser Flüche wurden vielleicht über Generationen weitergegeben.
Manche sind verursacht durch offenkundige Sünden,
die wir selbst oder Mitglieder unserer Familie begangen haben.
Was immer der Grund sein mag:
Wir kommen zusammen im Namen Jesu und beten darum,
dass das Licht Christi, der Segen des Allmächtigen Vaters
und die Macht des Heiligen Geistes hell leuchten mögen,
wo zuvor die Dunkelheit regierte.

Am Anfang schied Gott das Licht von der Finsternis.
Genauso möchte Er auch heute unsere Finsternis hell machen.
Einst waren wir Finsternis,
aber jetzt, da wir an Christus glauben,
sind wir selbst Licht.
Wir sind berufen, als Kinder des Lichts zu leben.
Das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor;
es bringt uns dazu, mit aller Kraft das zu suchen, was dem HERRN gefällt.

„Gott ist Licht und keine Finsternis ist in Ihm.“

Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit Ihm haben,
 und doch in der Finsternis leben,
 lügen wir und tun nicht die Wahrheit.
 Wenn wir aber im Licht leben, wie ER im Licht ist,
 haben wir Gemeinschaft miteinander,
 und das Blut Seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.“

Solange wir uns nicht entschließen, uns von Gott reinigen zu lassen,
 sind wir für immer von der Sünde und dem Bösen unserer Vergangenheit geprägt.
 Gott hat uns Seinen Weg der Erlösung kundgetan:

„Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist ER treu und gerecht;
 ER vergibt uns die Sünden und reinigt uns von allem Unrecht.“

So sind wir im Gehorsam gegenüber Gottes Wort zusammengekommen,
 um die Sünden zu bekennen, die wir getan haben,
 und die, die uns angetan wurden,
 damit Gottes Segen über unsere Häuser kommen möge,
 über unser eigenes Leben
 und das unserer Kinder und Kindeskinde,
 damit wir den kommenden Generationen ein göttliches Erbe hinterlassen.

Jesus sprach:

„Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt,
 dann wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben.
 Wenn ihr aber den Menschen nicht vergebt,
 dann wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben.“

Deshalb entscheiden wir uns, auch denen zu vergeben,
 die dem Feind gefolgt sind
 und so große Not über uns und unsere Familien gebracht haben.
 Ihre Sünden überlassen wir dem Gericht Gottes,
 aber den Tätern vergeben wir,
 um frei zu werden
 von den Auswirkungen dieser Sünde auf unser Leben
 und um denen, die noch leben, die Umkehr zur Liebe Christi zu erleichtern.

Durch den Propheten Hesekiel verheißt Gott:

„Ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein.
 Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen.
 Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.
 Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust
 und gebe euch ein Herz von Fleisch.
 Ich lege Meinen Geist in euch und bewirke,
 dass ihr meinen Gesetzen folgt
 und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt.
 Dann werdet ihr in dem Land wohnen, das Ich euren Vätern gab.
 Ihr werdet Mein Volk sein und Ich werde euer Gott sein.
 Ich befreie euch von allem, womit ihr euch unrein gemacht habt.“
 Von alters her ist das Wasser ein Symbol der reinigenden Macht Gottes für alles, was
 durch die Finsternis oder das Böse gebunden ist.

Wir denken an die Sintflut in den Tagen Noahs,
 die die Menschheit reinigen und heiligen sollte, weil Gott heilig ist.
 Wir denken an die Taufe im Wasser zur Reinigung unserer Seele,
 in der wir unsere Sünde bekennen, Vergebung erfahren
 und die Kraft Jesu erhalten, ein neues Leben zu führen.
 Gott gefällt es, durch die Macht Seines Heiligen Geistes
 alles neu, rein, heilig und brauchbar zu machen
 für Seine Ziele und Absichten.

Mit diesem geweihten Wasser rufen wir Gottes heilige Gegenwart an:
 Er möge uns reinigen, unsere Familie und unsere Häuser,
 damit Sein Wille in unserem Leben Gestalt gewinnt.
 Wir bitten Ihn,
 alle Finsternis zu vertreiben,
 alle Erinnerungen an die Macht des Bösen,
 an Tod, Zerstörung und Auflehnung
 und alle Überreste von Leid und Trauer, Ablehnung und Verzweiflung.
 Wir bitten, dass Er durch Sein heiliges Licht
 alle Dunkelheit überwinden
 und Segen und Hoffnung allen bringen möge,
 die von nun an Seinen Namen anrufen.

SEGNUNG DES WASSERS

EINER: Im 4. Buch Mose heißt es von der Reinigung der Priester:

„So sollst du ihre Reinigung vollziehen:
 Bespreng sie mit Entsündigungswasser!“

Wir, die wir wiedergeboren
 und nach dem Willen Gottes zu einer königlichen
 Priesterschaft berufen sind,
 nehmen unser Amt als Priester wahr durch diese Segnungen
 und Gebete.

Schon immer haben die Gläubigen Jesus angerufen mit den
 Worten des Aussätzigen:
 „HERR, wenn du es willst, kannst du mich rein machen.“

In dem Wissen, dass allein das Blut Jesu die Macht hat,
 uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen,
 erkennen wir zugleich die tiefe geistliche Bedeutung der
 Waschungen an, die Gott in früheren Zeiten Seinem Volk
 verordnet hat.

Seine Worte an Hesekiel klingen auch in unseren Herzen
 wider:

„Ich gieße reines Wasser über euch, dann werdet ihr rein.
 Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen.“

Bei der Verwendung von Salz und Wasser sprechen wir die folgenden alten Gebete der Kirche:

EINER: „Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN.“

ALLE: „Der Himmel und Erde gemacht hat.“

EINER: *(nimmt eine kleine Menge Salz)*

Ich nehme dieses Salz,
 und bete bei dem lebendigen Gott,
 bei dem wahren Gott,
 bei dem heiligen Gott,
 bei dem Gott, der es durch den Propheten Elisa in das
 Wasser werfen ließ,
 um es gesund zu machen,
 dass Du, oh Gott, dieses Salz gebrauchen
 und Wohl und Gesundheit an Seele und Leib schenken mögest,
 wohin es auch gesprengt wird.
 Alle Bosheit, Ränke des Teufels und alle unreinen Geister
 lass fliehen und vertrieben werden im Namen dessen,
 der kommen wird, zu richten die Lebenden und die Toten,
 und die Welt im Feuer.
 Amen.

ALLE: „Allmächtiger, ewiger Gott,
 demütig flehen wir um Dein großes und grenzenloses Erbarmen
 dass es Dir in Deiner Güte gefalle,
 dieses Geschöpf des Salzes zu segnen und zu heiligen,
 das Du den Menschen zum Gebrauch gegeben hast.
 Lass es für alle, die es nehmen,
 zur Gesundheit von Leib und Sinn reichen,
 und lass alles, was davon besprengt oder berührt wird,
 von aller Unreinheit und von allen Angriffen des Bösen frei werden.
 Durch Christus unsern Herrn.
 Amen.“

LEITER: *(nimmt ein Gefäß mit Wasser)*

Ich nehme dieses Wasser und bete
 beim Namen Gottes, des allmächtigen Vaters,
 und im Namen Jesu Christi, Seines Sohnes, unseres Herrn,
 und in der Kraft des Heiligen Geistes:
 dass es zum Segensträger werde
 um alle Macht des Feindes in die Flucht zu schlagen
 und mit all seinen gefallenen Engeln zu vertreiben.
 In der Kraft unseres Herrn Jesus Christus,
 der kommen wird, zu richten die Lebenden und die Toten,
 und die Welt im Feuer.
 Amen.

ALLE: Oh Gott, der Du zur Rettung der Menschheit angeordnet hast,
 dass das Wasser bei dem Sakrament der Taufe benutzt wird:

Sieh gnädig auf uns, die Dich anrufen,
 und gieße die Kraft Deines Segens auf dieses Wasser,
 damit dieses Dein Geschöpf, geschickt für Deine Geheimnisse,
 die Wirkung der göttlichen Gnade empfangen
 um Dämonen auszutreiben und Krankheit zu vertreiben,
 und die Wohnstätten Deines Volkes
 von aller Unreinheit und von allem Bösen zu reinigen,
 damit keine Pestilenz,
 noch verborgene List des Feindes bleiben möge,
 und diejenigen, die zu diesem Haus gehören,
 in Frieden und Sicherheit leben mögen.
 Alle Überreste des Bösen sollen fliehen,
 wo dieses Wasser ausgesprengt wird,
 damit die Gesundheit derer, die Dich lieben,
 geschützt sei vor aller Bedrohung,
 wenn sie Deinen heiligen Namen anrufen.
 Amen.

EINER: *(streut das Salz in das Wasser)*
 Mögen Salz und Wasser sich vermischen:
 im Namen des Vaters, des Sohnes
 und des Heiligen Geistes. Amen.

Alle: O Gott, der Du der Ursprung der unbesiegbaren Macht bist,
 der König des Reiches, das nicht überwunden werden kann,
 der ewig herrliche Eroberer,
 der Du über allem thronst, was sich gegen Dich erhebt;
 der Du das Toben des grimmigen Feindes beherrscht;
 der Du in Macht gegen die Bosheit Deiner Feinde kämpfst;
 in Furcht und Zittern ersuchen wir Dich,
 o Herr, und flehen Dich an,
 gnädig auf dieses Geschöpf von Salz und Wasser zu blicken,
 es barmherzig zu erleuchten
 und es mit dem Tau Deiner Güte zu heiligen:
 dass, da,
 wo es unter Anrufung Deines heiligen Namens hingesprengt wird,
 alle Heimsuchung des unreinen Geistes vertrieben wird.
 Lass die Furcht vor der giftigen Schlange ganz von dort weichen;
 und schenke, wo es ausgesprengt wird,
 die Gegenwart des Heiligen Geistes
 allen, die um Dein Erbarmen bitten,
 Durch Deinen Sohn Jesus Christus, unsern Herrn,
 der mit Dir und dem Heiligen Geist
 lebt und regiert
 von Ewigkeit zu Ewigkeit.
 Amen.

REINIGENDE GEBETE FÜR KINDER UND FAMILIEN

EINER: Wir versammeln uns im Namen unseres HERRN Jesus Christus.
Weil Er bereit war, für unsere Sünden zu sterben,
und weil der Vater im Himmel Ihn in Seiner Treue von den Toten
 aufgeweckt hat,
können wir voll Zuversicht darauf vertrauen,
dass Er jetzt unsere Wohnung segnen und heiligen wird
und ebenso unsere Familien und Angehörigen,
die wir Ihm darbringen.

Weil die Sünde unsere Familien entstellt hat,
heute wie in früheren Generationen,
wissen wir um die Hindernisse für Gottes unerschöpflichen
Segen, der uns durch den Tod und die Auferstehung unseres
Herrn zuteil wird.

Wir selbst haben durch unsere eigene Sünde,
durch die Vernachlässigung von Gottes Wort,
und die Missachtung Seiner Gebote,
durch die Reaktion auf die Sünden anderer
den freien Fluss des Lebens und des Segens behindert,
der nach Gottes Willen in unserem Zuhause herrschen soll.

ALLE: **Wir bitten Dich, oh Gott, dass Du unsere Herzen erforschst,
dass Du durch Deinen Heiligen Geist Überführung schenkst
und alles aufdeckst, womit wir Dich betrübt
und Deinen Segen für unsere Familien behindert haben.**

In einer Zeit der Stille hören wir auf Gott.

EINER: Lasst uns nun unsere Sünden bekennen
gegen unsere Mitmenschen
und gegen unseren Herrn und Heiland Jesus Christus.

ALLE: **Allmächtiger Gott, wir bekennen,
dass wir gegen Dich gesündigt haben
in Gedanken, Worten und Werken
in dem, was wir getan, und in dem, was wir unterlassen haben.
Wir haben Dich nicht von ganzem Herzen geliebt.
Wir haben unsere Nächsten nicht wie uns selbst geliebt.
Wir haben in unseren Herzen Groll, Bitterkeit und Hass gehegt
und haben unseren Schuldnern nicht vergeben.**

**Wir haben uns Deine Autorität widerrechtlich angemaßt
und unsere eigenen Pläne verfolgt,
statt Deinem Willen zu gehorchen.
Wir haben Dir die, die wir am meisten lieben,
nicht vollständig anvertraut.**

**Wir haben Dein Wort vernachlässigt
und Deine Liebe für selbstverständlich gehalten.
Diese und andere Sünden, die Du uns offenbart hast,
haben dazu beigetragen, dass wir und unsere Familien
unter den Auswirkungen der Sünden anderer zu leiden hatten.**

**All das bereuen wir zutiefst und kehren um von unseren Wegen.
Erbarme Dich unser und vergib uns
um Deines Sohnes Jesu Christi willen,
damit wir uns an Deinem Willen erfreuen und ihn gerne tun;
und auf Deinen Wegen wandeln zur Ehre Deines Namens.
AMEN.**

EINER: Möge der allmächtige Gott uns gnädig sein nach Seinem Wort,
alle unsere Sünden uns vergeben
durch unseren Herrn Jesus Christus,
in allem Guten uns stärken
und uns durch die Macht des Heiligen Geistes bewahren
zum ewigen Leben.
AMEN.

Durch das Blut Jesu Christi möge Er uns reinwaschen,
damit wir weiß werden wie Schnee;
Er gebe uns ein gutes Gewissen,
reine und hörende Herzen,
und den tiefen Wunsch, Ihm zu gefallen
in allem, was wir tun.
AMEN.

*Jede Person, die wahrhaft bereut, soll mit dem Segenswasser gewaschen werden.
Dabei lesen wir die folgenden Schriftstellen.
Die Teilnehmenden können auch ihre eigenen Schriftstellen hinzufügen.*

Denn an diesem Tag entsühnt man euch, um euch zu reinigen.
Vor dem Herrn werdet ihr von allen euren Sünden wieder rein.

3. Mose 16,30

Entsündige mich mit Ysop, dann werde ich rein;
wasche mich, dann werde ich weißer als Schnee.
Sättige mich mit Entzücken und Freude!
Jubeln sollen die Glieder, die Du zerschlagen hast.
Verbirg Dein Gesicht vor meinen Sünden, tilge all meine Frevel!
Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz
und gib mir einen neuen, beständigen Geist!
Verwirf mich nicht von Deinem Angesicht
und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von mir!
Mach mich wieder froh mit Deinem Heil,
mit einem willigen Geist rüste mich aus!

Psalms 51,9-14

Wer darf hinauf ziehen zum Berg des HERRN,
 wer darf stehen an Seiner heiligen Stätte?
 Der reine Hände hat und ein lauter Herz,
 der nicht betrügt und keinen Meineid schwört.
 Er wird Segen empfangen vom HERRN
 und Heil von Gott, Seinem Helfer.
 Das sind die Menschen, die nach Ihm fragen,
 die Dein Antlitz suchen, Gott Jakobs.

Psalms 24,3-6

Jesus spricht:

Ihr seid schon rein durch das Wort, das Ich zu euch gesagt habe.
 Bleibt in Mir, dann bleibe Ich in euch.
 Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann,
 sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt,
 so könnt auch ihr keine Frucht bringen,
 wenn ihr nicht in Mir bleibt.

Johannes 15, 3-4

Ihr seid reingewaschen, seid geheiligt,
 seid gerecht geworden im Namen Jesu Christi, des HERRN
 und im Geist unseres Gottes.

1. Kor. 6,11

Selig, wer sein Gewand wäscht:
 Er hat Anteil am Baum des Lebens,
 und er wird durch die Tore in die Stadt eintreten können.

Offenbarung 22,14

EINER: Gewaschen im Blut des Lammes
 knien wir nieder vor unserem HERRN Jesus Christus
 und erinnern uns, dass Er starb,
 damit alle Sünder gerettet werden.
 Wir bekennen die Sünden,
 die in unseren Familien begangen wurden
 an uns und an denen, die wir lieben,
 Sünden, die tief in unseren Traditionen verwurzelt sind,
 Sünden, die versteckt wurden,
 Sünden, die gerechtfertigt wurden,
 Sünden, die ignoriert wurden.
 Wir bitten Dich, uns alle Sünden zu zeigen,
 deren wir uns nicht bewusst sind,
 damit alle Finsternis
 Deinem wunderbaren Licht unterworfen wird.

ALLE: **Sende Deinen Geist, oh Gott,
 um Deine Wahrheit zu offenbaren
 über unser Leben und über das derjenigen, die wir lieben.
 Schenke uns die Gnade, diese Wahrheit auszusprechen
 und so die Sünden ans Kreuz
 und unter das Blut Jesu zu bringen.**

In einer Zeit der Stille hören wir auf den HERRN.

EINER: Wir bekennen
die Sünden unserer Familien und Angehörigen, oh Herr.

ALLE: **Wir bekennen,
dass Mitglieder unserer Familie auf Satan gehört haben
und seinen Wegen gefolgt sind,
statt auf Deine Stimme zu hören
und Dir zu gehorchen.**

**Wir bekennen, dass Sünde unsere Angehörigen getäuscht
und ihnen geistlichen Tod gebracht hat.**

**Wir bekennen die Sünden von
Götzendienst, Okkultismus,
Unzucht und Unreinheit aller Art,
Obszönitäten und unanständigen Witzen,
Hass und Wut,
Neid, Habsucht und Gier,
Klatsch, dummem und sündhaftem Gerede,
Lüge und Verleumdung,
Diebstahl und Betrug,
Gewalt, Mord und Totschlag.**

**Wir vergeben im Namen Jesu denjenigen,
die Sünde und Tod in unsere Familien gebracht haben.
Wir bitten Dich, uns von den Folgen dieser Sünden zu lösen
und uns im Blut des Lammes Gottes zu waschen.
Wir geben alle Ansprüche gegen die Täter auf,
alle Bitterkeit und allen Groll,
allen Zorn und jeden Wunsch nach Rache und Vergeltung.
Wir geben sie in Deine Hände, dass Du ihr Richter seist
und sie von ihrer Sünde überführen mögest.
Wir beten,
dass sie eine Herzensoffenbarung ihrer Sünden erfahren,
ernsthaft bereuen und geheilt werden,
und so wiederhergestellt werden mögen zu Deinem Ebenbild.**

*Jede Person soll sich vorstellen, wie ihre Familienmitglieder und Angehörigen, denen sie vergeben hat, in die wartenden Arme Jesu laufen. Hört hin auf das, was Er sagt.
Dann können die folgenden Schriftstellen gelesen werden.
Weitere Verse der Teilnehmenden können spontan folgen.*

Denn der Lohn der Sünde ist der Tod,
die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben
in Christus Jesus, unserem HERRN.

Römer 6,23

Da uns eine solche Wolke von Zeugen umgibt,
wollen auch wir alle Last und die Fesseln der Sünde abwerfen.
Lasst uns mit Ausdauer in dem Wettkampf laufen,
der uns aufgetragen ist.

Heb. 12,1

Ihr seid von Gott geliebt, seid Seine auserwählten Heiligen.
 Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen,
 mit Güte, Demut, Milde, Geduld!
 Ertragt euch gegenseitig und vergebt einander,
 wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat.
 Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!
 Vor allem aber liebt einander,
 denn die Liebe ist das Band,
 das alles zusammenhält und vollkommen macht.

In eurem Herzen herrsche der Friede Christi;
 dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes.
 Seid dankbar!
 Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch.
 Belehrt und ermahnt einander in aller Weisheit!
 Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder,
 wie sie der Geist eingibt,
 denn ihr seid in Gottes Gnade.
 Alles was ihr in Worten und Werken tut,
 geschehe im Namen Jesu, des Herrn.
 Durch Ihn dankt Gott, dem Vater!

Kolosser 3, 12-17

EINER: Lasst uns nun Gott bitten,
 unsere Kinder, unsere Angehörigen und unsere Familien
 zu erlösen und zu heilen.

ALLE: **Wir empfangen Deine Vergebung und Deine Reinigung, oh Herr,
 und bitten Dich mit dankbaren und demütigen Herzen,
 unsere Familien vom Lohn der Sünde zu erlösen
 und von den Flüchen des geistlichen Todes.
 Wir bitten Dich, die zu heilen, die wir lieben.
 Wir nennen jetzt ihre Namen vor Dir: ...**

Im Anschluss kann für diese Personen gebetet werden, entweder leise oder laut.

EINER: (Psalm 91, 1-6)
 Wer im Schutz des Höchsten wohnt
 und ruht im Schatten des Allmächtigen,

ALLE: **... der sagt zum Herrn:
 Du bist für mich Zuflucht und Burg,
 mein Gott, dem ich vertraue.**

EINER: Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers und allem Verderben.
 Er beschirmt dich mit Seinen Flügeln,
 unter Seinen Schwingen findest du Zuflucht.

ALLE: **Seine Treue ist dir Schild und Schutz.**

- EINER:** Du brauchst dich nicht
vor dem Schrecken der Nacht zu fürchten,
noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,
nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die wütet am Mittag.
- ALLE:** **Auf Dich, allmächtiger Gott, werfen wir unseren Schmerz,
unsere Ängste, Sorgen und Kummer,
unsere Zorn und unseren Unglauben.
Wir sehen, wie Dein mächtiges Kreuz all das in sich aufnimmt.**
- EINER:** So bitten wir jetzt im mächtigen Namen Jesu
für die Erlösung und Heilung unserer Familien
Möge die Kraft Seiner Liebe unsere Wohnungen durchströmen
und unsere Kinder und Kindeskinde erfassen
- EINER: Wo der Fluch herrschte,
- ALLE:** **soll jetzt Segen sein. AMEN.**
- EINER: Wo die Lüge herrschte,
- ALLE:** **soll jetzt Wahrheit sein. AMEN.**
- EINER: Wo Furcht herrschte,
- ALLE:** **soll jetzt Hoffnung sein. AMEN.**
- EINER: Wo Dunkelheit herrschte,
- ALLE:** **soll jetzt Licht sein. AMEN.**
- EINER: HERR, heilige jede Familie Deinen Willen zu tun.
Befreie diejenigen,
die durch Versuchungen und Lügen Satans gebunden sind.
Heile diejenigen, die zerrissen oder gebrochen sind.
Überführe diejenigen, die durch Sünde gebunden sind.
Belebe und erneuere diejenigen, die verzweifelt sind.
Reinige jedes Zuhause und sende Deine Engel,
damit sie jeden Raum und jedes Herz heiligen
und zu Deinem Thron machen.
- ALLE:** **Wir jubeln über die kommende Hoffnung Gottes:
Er hat die Knechtschaft der Sünde und des Todes zerbrochen.
Wir freuen uns
an dem Auferstehungsleben unseres Herrn Jesus Christus,
das Er auf Sein Volk ausgießt.**
- EINER:** Nachdem wir unsere eigenen Sünden bekannt haben
und denen vergeben haben,

die an uns und unseren Familien schuldig geworden sind,
verkünden wir gemäß den Worten der Heiligen Schrift,
dass die Folgen der Sünde gebrochen sind
und den Flüchen jede Wirkung genommen ist.

Wie der Spatz wegflattert und die Schwalbe davonfliegt,
so ist ein unverdienter Fluch;
er trifft nicht ein.

(Sprüche 26,2)

Möge der Segen des allmächtigen Gottes
in jedem Herzen und Haus regieren!
Möge der Segen des neuen Lebens in Jesus Christus
euch begleiten!
Möge Seine Hoffnung und Sein Licht
bei euch Wurzeln schlagen und wachsen
und viel Frucht bringen für das Reich unseres Herrn!

Die folgenden Verse sollten von einem Teilnehmer gelesen werden:

Daher erlahmt unser Eifer nicht in dem Dienst,
der uns durch Gottes Erbarmen übertragen wurde.

Wir meiden alle dunklen Machenschaften,
wir handeln nicht hinterhältig
und verdrehen nicht das Wort Gottes,
sondern lehren offen die Wahrheit.
So empfehlen wir uns vor dem Angesicht Gottes
jedem menschlichen Gewissen.

2. Kor. 4,1-2

Und schließlich:
Werdet stark durch die Kraft und Macht des HERRN!

Zieht die Rüstung Gottes an,
damit ihr den listigen Anschlägen des Teufels widerstehen könnt.

Denn wir haben nicht gegen Menschen aus Fleisch und Blut zu kämpfen,
sondern gegen die Fürsten und Gewalten,
gegen die Beherrscher dieser finsternen Welt,
gegen die bösen Geister des himmlischen Bereichs.

Darum legt die Rüstung Gottes an,
damit ihr am Tag des Unheils standhalten,
alles vollbringen und den Kampf bestehen könnt.

Epheser, 6, 10-13

EINER: Nun sollen Segen, Leben und Hoffnung dein Erbe sein
für dich und deine Familie.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

AMEN.